

Gertrud von der Lippe auf der Bühne

■ **Herford** (rab). Schüler der zehnten Klassen der Otto-Hahn-Schule und Andrea Sundermeier vom Herforder Geschichtsverein präsentieren am Freitag, 3. Februar, das selbst entwickelte Theaterstück um die stadtbildprägende Äbtissin Gertrud von der Lippe.

Nach der coronabedingten Verschiebung wird das Stück um 19 Uhr in der Aula des Friedrichs-Gymnasiums, Werrestraße 9, zu sehen sein.

Zum Inhalt: Zwei Jugendliche treffen am zukünftigen Archäologischen Fenster auf einen Bauzaun, an dem unter anderem ein Plakat von Gertrud von der Lippe hängt. Das führt zu der Frage, wer diese Frau war. Spielszenen, Zeichnungen und mehr informieren über den Lebensweg Gertruds. Die Jugendlichen vergleichen das mittelalterliche Geschehen mit ihrer Lebenswelt und werfen Fragen zum weiteren Verlauf der Geschichte und der Rolle Gertruds auf. Dabei korrigiert oder bekräftigt eine Stimme aus dem Off immer wieder die Vorstellungen der Jugendlichen. Musik rundet das Gesehene ab.

Der Eintritt ist frei, eine Spende wird erbeten.